

Ann. Naturhist. Mus. Wien	87	B	343	Wien, Mai 1986
---------------------------	----	---	-----	----------------

Buchbesprechungen

Schönwetter, Max: Handbuch der Oologie. – Herausgegeben von Dr. Wilhelm Meise. – Lief. 39, S. 705–768, Tafel 13 u. 14, 1983. Lief. 40, S. 769–879, 1984. Preis je Lieferung M 14,-. – Akademie Verlag, Berlin.

In der Lief. 39 wird die Besprechung der Rabenvögel (Corvidae) in der bewährten Weise fortgesetzt und mit den üblichen tabellarischen Übersichten abgeschlossen. Auf den beiden Farbtafeln sind Eier von 28 zum Teil sehr seltenen Formen aus dieser Gruppe abgebildet; Tafel 13 scheint allerdings etwas zu rötlich ausgefallen zu sein, während der Farbton auf der zweiten Tafel besser getroffen sein dürfte. 3 Druckseiten sind Nachträgen zum 3. Band des Werkes gewidmet, während die auf der letzten Seite beginnende Liste der in diesem Band nicht erwähnten Arten die noch immer bestehenden Lücken in der Oologie der behandelten Singvogelfamilien deutlich macht.

Die erwähnte Liste wird in Lief. 40 fortgesetzt. Danach folgt der 100 Seiten starke Register der wissenschaftlichen und der deutschen Vogelnamen, bei dem sich die außerordentliche gründliche Arbeit und Genauigkeit des Autors und Herausgebers offenbaren. Das beigelegte Inhaltsverzeichnis des mit Lief. 40 abgeschlossenen 3. Bandes gibt eine gute Übersicht über den umfangreichen, hier behandelten Bereich der Oologie. Ein bereits zügig in Angriff genommener 4. Band des Monumentalwerkes soll allgemeine Fragen der Oologie behandeln und wird sicher auf eine ebenso positive Aufnahme stoßen wie die nunmehr komplett vorliegenden ersten 3 Bände.

HERBERT SCHIFTER

Die Wirbeltiersammlungen des Museums Alexander Koenig. – Herausgegeben von Goetz Rheinwald im Auftrag des Zoologischen Forschungsinstituts und Museums A. Koenig. 238 S. – Bonner Zoologische Monographien, Nr. 19, 1984. – Preis DM 48,-. – Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn.

Der erfreuliche Anlaß für die Herausgabe dieser Nummer der Bonner zoologischen Monographien war die am 13. Mai 1984 genau 50 Jahre zurückliegende Eröffnung des Museums Alexander Koenig. Nach den einzelnen Sammlungen gegliedert, wird hier ein ausgezeichneter Überblick über ihre Entwicklung gegeben. Die Säugetiere werden von Rainer HUTTERER, die Vögel von Renate VANDEN ELZEN und Goetz RHEINWALD, die Reptilien von Wolfgang BÖHME und Wolfgang BISCHOFF und die Fische von Klaus BUSSE behandelt. Besonders willkommen sind die den einzelnen Kapiteln jeweils angeschlossenen Listen der im Museum Alexander Koenig aufbewahrten Typusexemplare. Bei den Vögeln umfaßt sie allein 304 Namen, wobei die Belegstücke nicht nur aus der Sammeltätigkeit Alexander Koenigs und späterer Mitarbeiter des Museums stammen, sondern auch in den zahlreich erworbenen Kollektionen enthalten waren. Hier finden sich bekannte Namen von Adolf KLEINSCHMIDT bis zu dem auch für unsere Vogelsammlung nicht unbedeutenden Guido SCHIEBEL. Klar geht auch hervor, welchen Einfluß auf das stürmische Wachstum der Bonner Kollektion Günther NIETHAMMER, zeitweise Verwalter der Wiener Vogelsammlung, ausgeübt hat. Ein 14 Seiten langes Kapitel über die Entwicklung und den Aufbau der Schausammlung, vom früheren Direktor Martin EISENTRAUT beigesteuert, ergänzt die übrigen Darstellungen. Der vorliegenden Monographie, die als Informationsquelle für vielerlei Arbeitsgebiete wertvoll ist, darf daher eine weite Verbreitung gewünscht werden.

HERBERT SCHIFTER